

# Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof  
am Mittwoch, 27.11.2019, um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49,  
Kaiserslautern

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 12

## **Anwesend:**

### Vorsitzende

Ortsvorsteherin Christina Kadel

### SPD

Thomas Kneller

### CDU

Robert Adams, Sarah Grub

### FWG

Eckhard Flickinger, Matthias Ertel, Manfred Kadel, Marco Kadel, Andreas Neumahr,  
Melanie Neumahr, Sascha Schneider, Heike Sieber, Marco Zinßmeister

### Verwaltungsmitarbeiter

Udo Holzmann

### Schriftführer

Nicole Haag

## **Abwesend:**

### SPD

Erika Grieser, Sascha Schmitt

### CDU

Elisabeth Wagner

Eröffnung der Sitzung: 19:00 Uhr

---

Ortsvorsteherin Kadel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

---

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Behindertentoilette Bürgerhaus - Erörterung der Sach- und Rechtslage und Möglichkeit einer provisorischen Zwischenlösung
4. Ortsbeiratsveranstaltungen 2020
5. Mitteilungen
6. Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
  2. Anfragen
- 

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds**

Die Verpflichtung wird aufgrund Verhinderung des Mitglieds auf die nächste Sitzung verschoben.

---

## **2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Ein Bürger bittet um Aufstellung eines Straßenschildes im Bereich Am Großen Berg 8 gegenüber Einfahrt in den Drei-Steine-Ring. Es komme immer wieder vor, dass Paketdienste die Lieferadressen nicht finden und nicht wissen, dass im weiteren Verlauf der Straße noch Häuser sind.

---

## **3. Behindertentoilette Bürgerhaus - Erörterung der Sach- und Rechtslage und Möglichkeit einer provisorischen Zwischenlösung**

Referatsleiter Holzmann informiert über die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Einrichtung von Behindertentoiletten. Diese seien bei wesentlichen baulichen Änderungen sowie bei Nutzungsänderungen zu beachten, für bestehende Gebäude gelte jedoch der Bestandsschutz, es bestehe somit keine Nachrüstpflicht.

Weiterhin erläutert er verschiedene Möglichkeiten eines Umbaus bzw. Einbaus, Schwierigkeit hierbei sei die Einhaltung der vorgeschriebenen Maße. Alternativ gebe es auch mobile Miettoiletten für den Außenbereich.

Ortsvorsteherin Kadel plädiert dafür, den Förderantrag zum Integrierten Stadtteilkonzept abzuwarten, welcher im Frühjahr gestellt werden soll. Sie regt an, die Thematik in den Fraktionen zu beraten.

---

## **4. Ortsbeiratsveranstaltungen 2020**

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- 19.01.2020 Neujahrsempfang
  - Vortrag zum Thema Einbruchschutz, eine Anfrage bei der Polizei wg. Durchführung einer Aktion zum Thema Sicherheit wurde gestellt (als Ergebnis der Umfrageauswertung unter den Senioren).
  - Waldrundgang mit Vertretern des Forstamts
  - Zum Bürgerfest:  
Die Rückmeldung zur Terminanfrage bei der Band stehe noch aus.
-

## 5. Mitteilungen

Ortsvorsteherin Kadel teilt folgendes mit:

- Beantwortung von Anfragen aus der letzten Ortsbeiratssitzung

Zur Anfrage Einsatzgrundzeiten der Feuerwehr habe sie durch die Rheinpfalz erfahren, dass die Opelwerksfeuerwehr im Notfall auch für den Einsiedlerhof Einsätze fahre. Außerdem wird seitens der Stadtverwaltung eine Organisationsüberprüfung durchgeführt.

Zum Thema Entfernung des Schildes „Lern-und Spielstube Königsau“ im Bereich Jacob-Pfeiffer-Straße/Ramsteiner Straße teilt Ortsbeiratsmitglied Manfred Kadel mit, das Schild sei noch nicht entfernt worden.

- Information über geplante Maßnahmen aus der Koordinierungssitzung.
- Information über Probleme mit Wildschweinen, die ins Wohngebiet eindringen und Gärten verwüsten.

Referat Umweltschutz habe ihr erklärt, im Wohngebiet dürfen die Tiere nicht bejagt werden, es wird Bürgern lediglich geraten, kein Fallobst herumliegen zu lassen, Kompost sicher zu verwahren und sein Grundstück entsprechend zu umzäunen. In den umliegenden Wäldern wird versucht, die Population zu begrenzen.

Ortsbeiratsmitglied Schneider bittet hierzu, auf dem Spielplatz Alte Ziegelei die Zwangsverschwenkung gegen Tore zu ersetzen, denn auch hier dringen die Wildschweine ein.

- Information über Sachkostenzuschuss der Verwaltung an die Prot. Kita, aus dem Budget des Ortsbeirats dürfen keine Spenden und Zuschüsse an kirchliche Einrichtungen oder Vereine getätigt werden.
- Information über Sportfördermittel an den VfL Einsiedlerhof.
- Die Geschwindigkeitsanzeigetafel befinde sich zur Zeit in Reparatur und wird anschließend wieder aufgestellt.
- Info zur Vermarktung des Baugebiets Königsau im nächsten Jahr.

- Die Deutsche Post prüft die Aufstellung einer Packstation auf ihrem eigenen Gelände in der Von-Miller-Straße.
  - Informationen über Maßnahmen am Regenrückhaltebecken, eine Reinigung sei erfolgt, im Januar habe sie einen Ortstermin wg. durchzuführender Rückschnittmaßnahmen.
  - Information über einen Termin bei der Fa. Corning.
  - Information zur Erstellung eines Grünflächenpflegekonzepts.
  - Information über einen Termin bei der Bürgermeisterin bzgl. der Themen Entenweiher, Verkehrsbelastung und Stadtteilentwicklungskonzept.
  - Information über einen Termin: Stadt-Land-Treff mit der ZAK
  - Info über die Vermarktung eines Grundstücks der Pfarrgemeinschaft St. Raphael, wünschenswert wäre eine Verwendung für Seniorenwohnen.
  - Termine Ortsbeiratssitzungen:  
29.01.2020  
08.04.2020
- 

## 6. Anfragen

Ortsbeiratsmitglied Sieber stellt für die FWG-Fraktion folgende Fragen:

- 1) Auf dem Einsiedlerhof gibt es keine Kirchenglocke oder Sirene mehr, welche im Falle einer Krisensituation zur Benachrichtigung der Bevölkerung eingesetzt werden könnte.

Gleichzeitig werden seitens der Amerikaner häufig Krisensituationen simuliert und der gesamte Ortsteil mit Lautsprecherdurchsagen beschallt.

Sie fragt an, wie die deutsche Bevölkerung in einer Krisensituation benachrichtigt werden soll. Es wird um Auskunft hinsichtlich des im Einsiedlerhof vorgesehenen Alarmierungsablaufs und der gesetzlichen Vorgaben diesbezüglich gebeten.

- 2) Das Gebiet „Am Rangierbahnhof“ ist mittlerweile durch eine Straße erschlossen und die Bebauung hat begonnen bzw. ist zum Teil fertiggestellt.

Wann wird die im Bebauungsplan festgeschriebene Bepflanzung des Grünstreifens an der Kaiserstraße sowie an der nördlichen Seite der Anliegerstraße umgesetzt?

- 3) Der Ortsbeirat Einsiedlerhof hat in den letzten Jahren mehrfach die Verkehrs- und Lärmbelastung im Ortsbezirk angesprochen und darum gebeten, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zur Lärmbelastung wurde vor ca. 15 Jahren im Bauausschuss ein Maßnahmenkatalog zur Lärmreduzierung beschlossen. Sie bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen im Stadtteil Einsiedlerhof umgesetzt wurden.

Im Rahmen von Bebauungsplanverfahren wurde mehrfach das Fehlen eines Verkehrskonzepts moniert. Die Verwaltung teilte mit, dass es nicht erforderlich sei, für den Einsiedlerhof ein eigenes Verkehrskonzept zu erarbeiten, da Aussagen im Mobilitätsplan +2030 und Stadtteilentwicklungskonzept enthalten seien.

Sie bitte um Mitteilung, welche Maßnahmen aus den genannten Plänen/Konzepten nach Ansicht der Stadtverwaltung zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in Einsiedlerhof führen werden und welche der dort genannten Maßnahmen wann umgesetzt werden sollen.

In Zusammenhang mit dem Ausbau der A6-Anschlussstelle Einsiedlerhof, dem Bau des US-Militärhospitals, der Entwicklung des Gewerbegebietes Am Rangierbahnhof sowie der Entwicklung des Industriegebietes im Opelwald durch die WVE ist mit einer weiteren Zunahme des Verkehrsaufkommens zu rechnen. Dies wurde - in Bezug auf die in Bau befindliche Autobahnanschlussstelle seitens des LBM gegenüber dem Ortsbeirat bei der Vorstellung der Baumaßnahme dargelegt.

Sie bitte um Übermittlung der Unterlagen des LBM und ggf. von anderen Behörden zu den zu erwartenden Verkehrszahlen.

---

### **Nicht öffentlicher Teil**

./.

---

Ende der Sitzung:

20:10 Uhr

---

Die Vorsitzende:

Schriftführer:

Christina Kadel  
Ortsvorsteherin

Nicole Haag